


# Am Abend

$\text{♩} = 110$  *G D7 G D7 G*



1. Nun bin ich durch so man-ches Land ge - zo - gen,  
*A7 D A7 D*  
in gros-sen Strö - men gin-gen stil - le Wo - gen,  
*D7 G E a*  
und Wol-ken wan - der - ten durch grü - ne Lan - de,  
*G D7 G D7 G*  
und Dü-nen - gras bog sich am In-sel - stran - de.

2. An Rainen lagen stille Königtume,  
rings duftete die frische Ackerkrume,  
der Höhenwind trieb Schwäne her darüber,  
der Abend sank, der Himmel wurde trüber.

3. Und Morgenröte sah mein Aug erstehen  
und Morgenröte sah dies Aug vergehen,  
im Herzen ward es Abend unterdessen,  
nun will ich heimwärts wandern und vergessen!

Text: 1897 Börries, Freiherr von Münchhausen ( 1874 - 1945 )  
( © Rechtsnachfolger des Freiherrn Börries von Münchhausen )  
Melodie: mayer 2012 ( © Jürgen Sesselmann )

aus: Freiherr Börries von Münchhausen - Ritterliches Liederbuch, 1903  
Erstes Tausend, F.A. Lattmann Verlag, Berlin - Goslar - Leipzig